

44 Personen von 28 Firmen treffen sich am Donnerstag, 2. März zur Jahresversammlung vom VDL. Im multifunktionalen Raum der Raiffeisenbank Frick-Mettauertal, gehört nach der Begrüssung durch Daniel Müller und der Präsidentin, Franziska Bircher vom geref, das Wort dem Gastgeber Urs Obrist, Mitglied der Bankleitung. Neben einem kurzen Abriss über die Bankgeschichte, erwähnt er das 100-Jahre-Jubiläum, welches die Raiffeisenbank Frick-Mettauertal in diesem Jahr feiern darf. Daniel Müller, orientiert die Mitglieder in der rund einstündigen Versammlung über die vergangenen Anlässe, was wird im 2023 durchgeführt und wo trifft man sich zum Austausch. Er weist auf die Anlässe hin, in welchen sich VDL klar zur Unterstützung der künftigen Lernenden bekennt. Sei es mit dem Üben von Bewerbungsgesprächen im Rahmen von «Schule trifft Wirtschaft» oder auch mit einer Tischmesse auf dem Ebent in Frick. Er legt den Mitgliedern ans Herz, sie sollen ihren Auszubildenden den halben Tag für den «Event Lernende» freigeben. In diesem Jahr können sie eine Führung hinter die Kulissen, im Shoppi Tivoli in Spreitenbach geniessen. Nach der Versammlung, findet bei sehr feinen Apero noch ein reger Austausch unter den Mitgliedern statt.

Die im 2021 umgebaute Raiffeisenbank Regio Laufenburg ladet am Dienstag, 23. Mai ein, ihre Beraterbank in Augenschein zu nehmen. Rund 25 Mitglieder folgten dieser Einladung gerne. Erfreulich ist auch, dass sich etwa dieselbe Anzahl Mitglieder abgemeldet hat, was das Interesse an diesen Anlässen zeigt. Seit dem 1. April 2023 führt Marc Meier die Raiffeisenbank als Vorsitzender der Bankleitung. Meier freute sich über das rege Interesse und gibt einen kurzen Rückblick zur Bank und zum Umbau. Der Bedarf an Bargeldtransaktionen geht bekanntlich überall stark zurück, sodass sich die Bank mit den Beratungszimmern in Kaisten und Sulz vor allem auf persönliche Beratungen ihrer Kunden ausrichtet. Anschliessend kann das Gebäude frei besichtigt werden. Daraus ergibt sich beim Apero ein reger Austausch unter den Gewerblern.

Am Montagnachmittag, den 12. Juni, treffen sich 31 Lernende aus den Bereichen vdl und bauhandwerk und 8 Kommissionsmitglieder beim Bahnhof Frick. Nach einer kurzen Begrüssung der Präsidentin vom geref, Franziska Bircher, machen sie sich mit dem Car von Felix Reisen und Bus der Langenfeld Garage auf den Weg nach Spreitenbach. Das Ziel ist, das flächenmässig grösste Einkaufszentrum der Schweiz, das Shoppi Tivoli. Angekommen, werden sie vom Geschäftsführer, Patrick Stäuble (ein echter Fricktaler), abgeholt, der einen Einblick in die Geschichte des Shoppi Tivolis gibt und Wissenswertes und Neuigkeiten für die Zukunft erzählt. In zwei Gruppen geht es dann auf den Rundgang und es wird ein grossartiger Blick hinter die Kulissen gewährt. Für besondere Begeisterung sorgte dabei die Besichtigung der spektakulären Toilettenanlagen des Einkaufszentrums. Zum Schluss wartet ein Nachtessen im Foodcourt im Tivoli, bevor es mit zufriedenen Gesichtern und vollem Magen wieder ins Fricktal geht.

Im Café Maier in Laufenburg treffen sich am Dienstag, 20. Juni die Gewerbler von Kaisten, Laufenburg und Sulz zum traditionellen Gewerblerznüni. Wir diskutieren über Probleme und Neuigkeiten rund um Laufenburg und suchen nach Lösungen.

Gemütliches Treffen in Laufenburg. Mitglieder von VDL und Gäste werden am Freitag, 25. August von den Pontonieren Laufenburg mit feinen frittiertem Zanderfilet im Bierteig und Pommes Frites, sowie einem reichhaltigen Getränkeangebot verwöhnt. Trotz Regen – wir sind ja unter dem Zelt – und etwas kühlerem Wetter ist dieser Anlass beliebt. «Eifach so» zusammensitzen, miteinander reden und es sich gut gehen lassen, was will Mann/ Frau noch mehr. Mit einem Kaffee und einem feinen Cornet beenden wir den gemütlichen Freitagabend.

Am Mittwoch, 27. September haben gut 20 Personen den Weg nach Wallbach gefunden. Mit einem «ICE-Drink» werden wir von Michael und Edeltraud Hugenschmidt herzlich willkommen geheissen. In einer sehr interessanten Präsentation erfahren wir, was und wer hinter timu.ch «more than textiles» steht. In erste Linie verstehen sie sich als «Dienstleister» für die Kunden. Neben einer professionellen Beratung und massgeschneiderten Lösungen werden die Produkte auf Wunsch veredelt. In einem «Workshop» werden die 5 wichtigsten Bereiche erklärt. Der Abend wird mit einer feinen Kürbiscremesuppe und grossartigem Linseneintopf, Getränken, einem Ice von EVENT-ICE und interessanten Kontakten und Gespräche abgerundet.

In der ERNE Chuchi Laufenburg findet am Dienstag, 17. Oktober der zweite Gewerbler-Znüni statt. Wichtige Themen wie Fernheizung, Sanierung Altstadt, Brunnenversetzung und Vergabung von Gemeindeaufträgen werden diskutiert.

Samstag, 02. Dezember: Gemütliches Schlendern über die Hauptstrasse, in der Hand einen Hexenpunsch, einen Glühwein oder warmes Gulasch. Weihnachten in Frick, welcher alljährlich in den Advent einstimmt, zieht auch heuer tausende Besucher an. Zu Gast sind rund 110 Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie 12 Essensstände. Rund 70 Prozent der Auslagen wird von Privaten geführt. Zu sehen/kaufen gibt es viel Selbstgemachtes, Strickwaren, Handarbeit oder Handwerkskunst. Stolz dürfen wir auf unsere Mitglieder an der Hauptstrasse sein, welche ihre Geschäfte auch bis um 22.00 Uhr offen haben. Nach dem riesigen Besucheransturm im vergangenen Jahr, ist man gästemässig wieder auf dem Vor-Corona-Niveau angelangt. Der Schnee, welcher in der Nacht zuvor gefallen ist, sorgte am Samstag für ein bezauberndes Ambiente und viel Arbeit fürs Bauamt. Um 5 Uhr in der Früh stellt das Bauamt, das zusätzlich noch in der Gemeinde mit Schneeräumen beschäftigt ist, die Stände auf. Wegen dem Schnee im Dauereinsatz ist auch VDL-Elektriker Marco Zaugg: «Die permanente Nässe aktiviert die Sicherungen.» Für das musikalische Ambiente sorgen die weihnachtlichen Klänge auf der Bühne, darunter der Jugendchor Gipf-Oberfrick, die Singing Foxes Frick, die Friday Night Singers Gipf-Oberfrick, der Männerchor Frick und Klangtastisch mit Dani Kalt Sissach.

Laufenburg, Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Dezember. Petrus meint es nach den heftigen Regenfällen gut mit uns, sagte Stadtammann Herbert Weiss an der Eröffnung der diesjährigen Altstadtweihnacht. Schon am Freitagabend ist der Gang über die Laufenbrücke zeitweise etwas stockend, was die gute Stimmung auf beiden Seiten des Rheins aber keineswegs trübt. Auf die drei Tage verteilt streifen rund 15 000 Besucher und Besucherinnen durch die romantisch beleuchteten Gassen. Wie jedes Jahr wird ein vielfältiges Musikprogramm präsentiert; von Klassik und mittelalterlichen Klängen über Unterhaltungsmusik zu Chor- und A-Capella-Gesang. Die Speise- und Getränkearten lassen ebenfalls keine Wünsche offen. Die auf 33 Stände verteilten Anbieter und das lokale Gewerbe zeigten sich am Sonntag sehr zufrieden. Viele Gäste nehmen die Gelegenheit für den Einkauf von schönen Last-Minute-Geschenken wahr und wärmen sich zum Beispiel bei einem Glühwein auf, der, wen wundert's, reichlich angeboten wird. Die Weihnachtsbühnen in Frick und Laufenburg sind ein Geschenk von verkauf-dienstleistungen an die treue Kundschaft.

Mit Inseraten und Berichten machen wir auf unsere attraktiven Lehrstellen, die Erfolge der Lernenden, Jubiläen und Geschäftsübergaben unserer Mitglieder, sowie auf die sehr beliebten Geschenkgutscheine aufmerksam. Zudem sind wir als Partner beim grossartigen, lesefreundlichen und informativen Weihnachtsmagazin Frick | Laufenburg mit dabei.

Ich danke allen VDL-Mitgliedern, Behörden, Privatpersonen und dem geref-Vorstand welche in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Ein grosser Dank geht an meine Kommissionsmitglieder; ihr seid grossartig!

Frick, im März 2024

Daniel Müller – Vorsitzender Kommission VDL

